

## VII.

# Septembertage 1759 in Kursachsen<sup>1</sup>

Von

ARTUR BRABANT.

Nach der Einnahme Dresdens.

Am 4. September 1759 war Dresden von der Reichsarmee besetzt worden. Erobert war es nicht, der preußische Gouverneur Graf Schmettau hatte Stadt und Festung gegen freien Abzug und sonstige Vorteile zu einer Zeit übergeben, als die Entsatztruppen unter General von Wunsch bereits bei Großenhain eingetroffen waren.

Abends 8 Uhr „mit dem Seigerschlage“ hatte der Generalissimus des Heiligen Römischen Reichs teutscher Nation, Prinz Friedrich Michael von Zweibrücken, im Taschenbergschlosse die Übergabeurkunde in Gegenwart der kurprinzlichen Familie vollzogen.

Lauter Jubel herrschte an den Höfen zu Wien und Warschau. Maria Theresia „war außer sich vor Freude“, wie sie an die Kurprinzessin Maria Antonie schrieb. In ihrem Briefe an den Kurprinzen gab sie wohl auch ihre „unaussprechliche

---

<sup>1</sup> Auf Quellenangabe im Einzelnen glaube ich hier verzichten zu können, da die Ereignisse nochmals eingehend im 3. Bande meiner Arbeit über „Das Heilige Römische Reich t. N. im Kampfe mit Friedrich dem Großen“ behandelt werden, sobald sich sein Erscheinen ermöglichen läßt. (Band 1 und 2 bei Gebr. Paetel in Berlin.)

Von archivalischen Quellen nenne ich die Akten der Hauptarmee und des Reichsheeres für den September 1759, das Reichsarmee-Tagebuch, die Hofkriegsrats- und die Cabinettsakten im Kriegsarchive Wien; die Mainzer Militaria und die Gesandtschaftsberichte im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien; die Ansbacher Kriegsakten u. a. des Bayer. Staatsarchivs Nürnberg; die Guttenbergschen Berichte (Saal VII, 14; 205) im Staatsarchive Würzburg; die Bayerischen Kriegsakten im Kriegsarchive München; die Correspondenz Zweibrückens im Thurn und Taxisschen Archive Regensburg und die reichen Nachrichten des Dresdner Hauptstaatsarchivs und Kriegsarchivs, vor allen HSTA. Loc. 724 Acta, den Siebenj. Krieg betr. 1756—1759, Hadiks ausführlicher Bericht auf Blatt 134 ff; 726 Varia 1759 Lindts Bericht mit Karte, 3264 Hartungs Bericht. Karte auch HSTA, Kartensammlung VII. 94, 1.